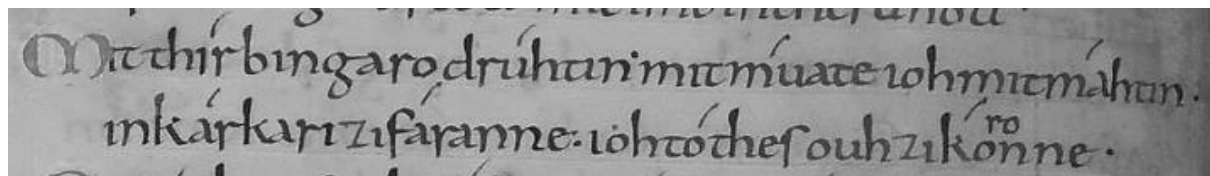


Variablen und Korrekturen Hans Ulrich Schmid, Leipzig

1. „Fehlerkorrektur“ versus „Revisionskorrektur“

„Fehlerkorrektur“

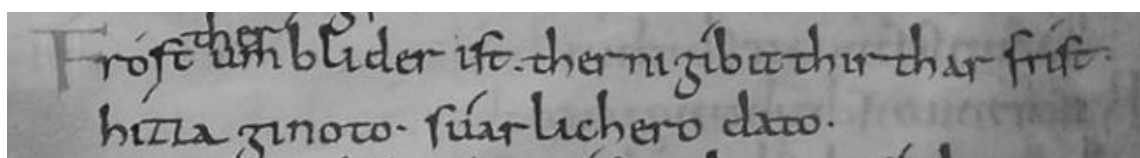
Otfrid-Hs. P, fol. 133v (O 4,13,24)



(1) *in karkari zi faranne . ioh tothes ouh ziko^{ro}nne*

„Revisionskorrektur“

Otfrid-Hs. P, fol. 188v (O 5,23,135)



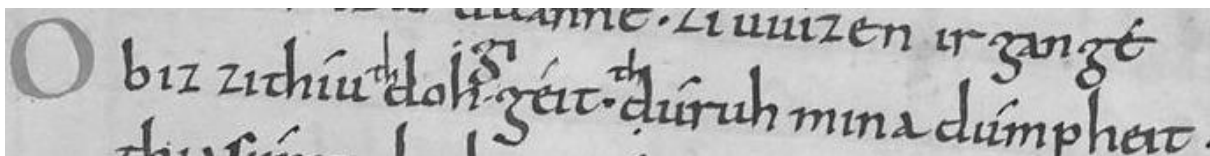
(2) *Frost^{ther} umblider ist . ther ni gibit thir thar frist*

2. ± *gi-* bei finiten Verbalformen

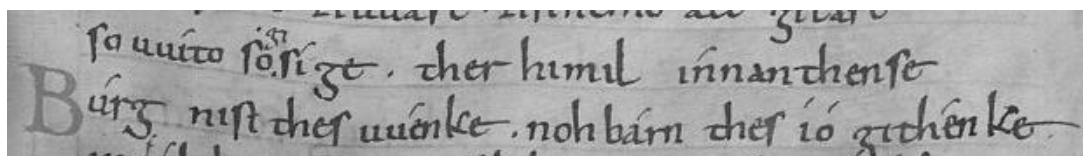
2.1 Wiener Otfrid (V)

2.1.1 *gi-* zugesetzt

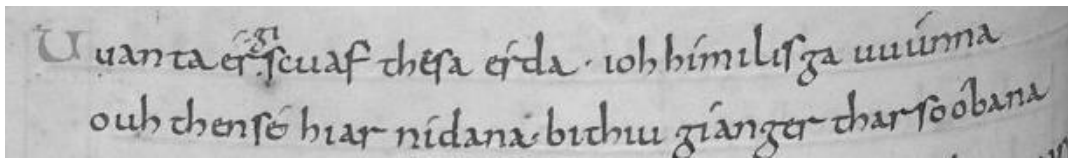
(3) *Ob iz zi thiu thob gigeit . thuruh mina dumpheit* ‘wenn es dennoch dazu kommt durch meine Dummheit’ (V fol. 13v = 1,2,19)



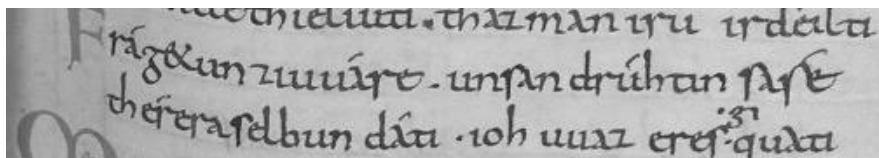
(4) *so uuito so gisige . ther himil innan then se* ‘so weit sich senkt der Himmel ins Meer’ (V 23r = 1,11,12)



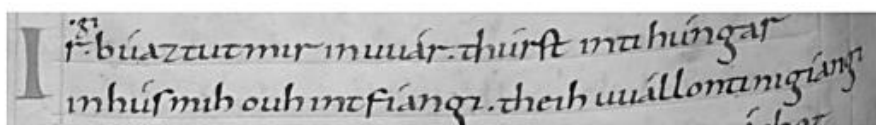
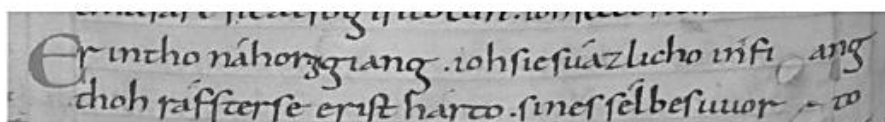
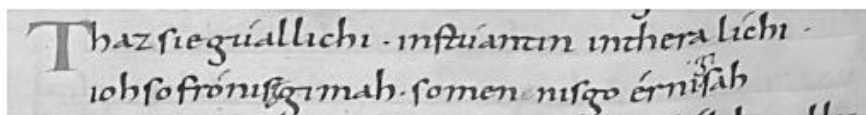
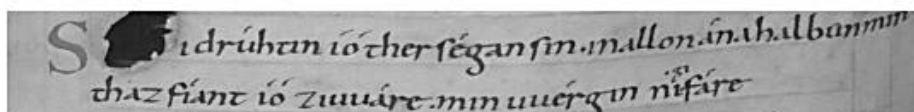
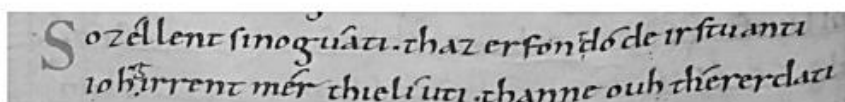
(5) *Uanta er giscuaf thesa erda . ioh himilisga uuunna* ‘weil er erschaffen hat diese Erde und die himmlische Wonne’ (V 83v = 3,9,15)



(6) *Fragetun ... therera selbun dati . ioh uuaz er es giquati* ‘sie fragten nach ebendieser Tat und was er dazu sage’ (V 94r = 3,17,12)

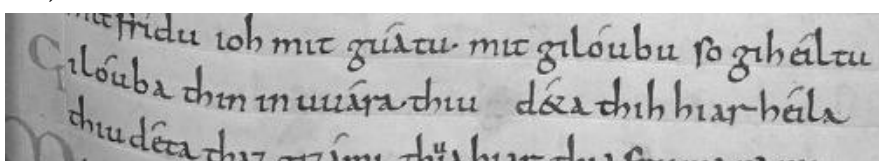


Weitere Beispiele aus V:

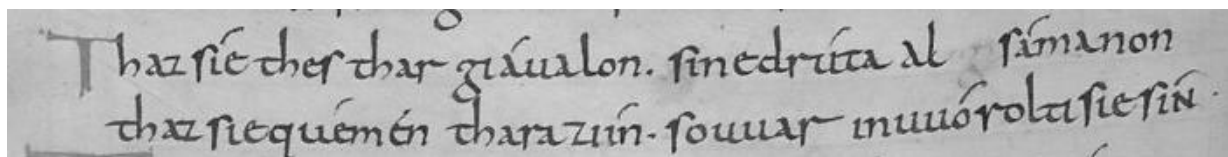


2.1.2 gi- getilgt

(7) *Gilouba thin in uuara thiu gideta thib hiar heila* ‘dein Glaube machte dich wahrhaftig hier gesund’ (V 89r = 3,14,49)



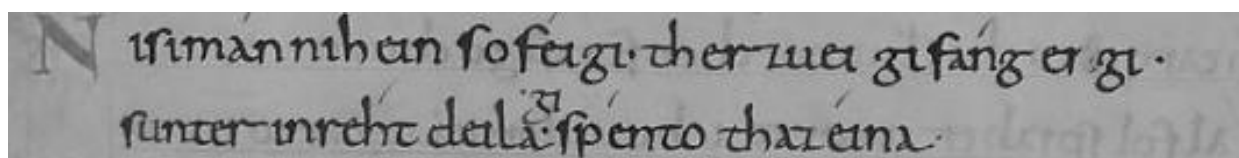
(8) *Thaz sie thes thar giualon . sine druta al **gi**samanon* ‘dass sie sich darum bemühten, alle seine Freunde zu sammeln’ (V 122v = 4,7,43)



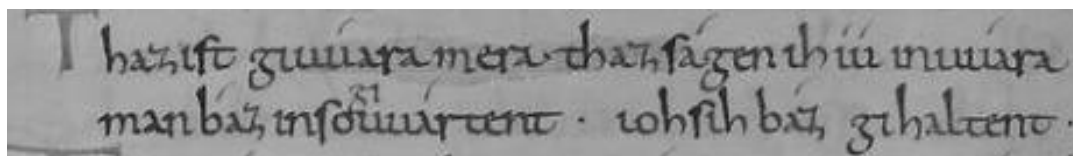
2.2 Heidelberger Otfrid (P)

2.2.1 *gi*-zugesetzt

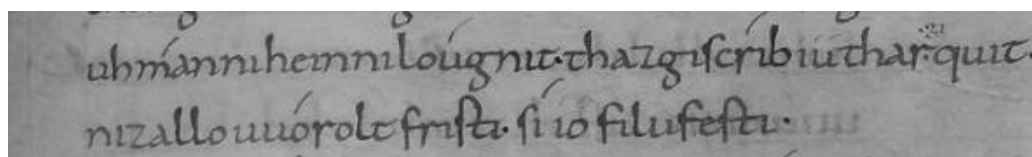
(9) *sunter in rehtdeila . **gi**spento thaz eina* ‘(nicht sei ein Mensch so gering, der zwei Gewänder hat), sondern in gerechter Teilung das eine davon hergebe’ (P 37r = 1,24,6)



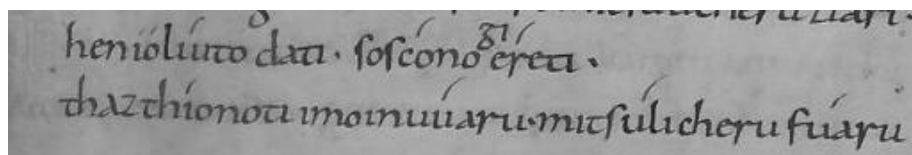
(10) *man baz in so giuuartent . ioh sib baz **gi**haltent* ‘die Menschen beachten ihn [= den *wizzod* das Gesetz] so genauer und verhalten sich besser’ (P 69v = 2,19,10)



(11) *Ouh man nihein ni lougint . thaz giscrib in thar **gi**quit* ‘Auchkein Mensch leugnet, die Schrift teilt euch es euch mit’ (P 109r = 3,22,53)

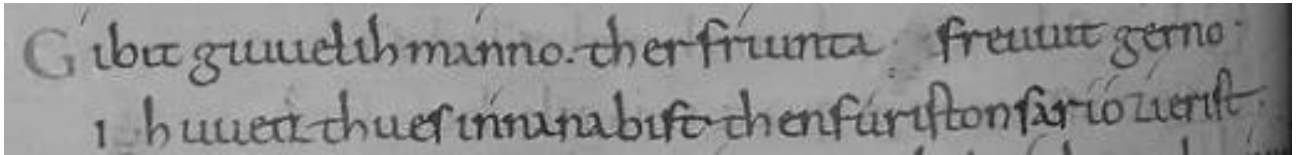


(12) *Then io liuto dati . so sconno **gi**reti* ‘den jemals der Menschen Taten so herrlich ehrten’ (P 121r = 4,4,25)

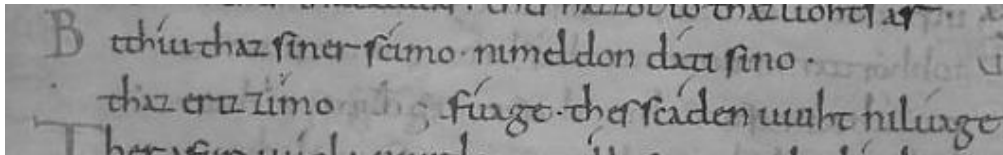


2.2.2 gi- getilgt

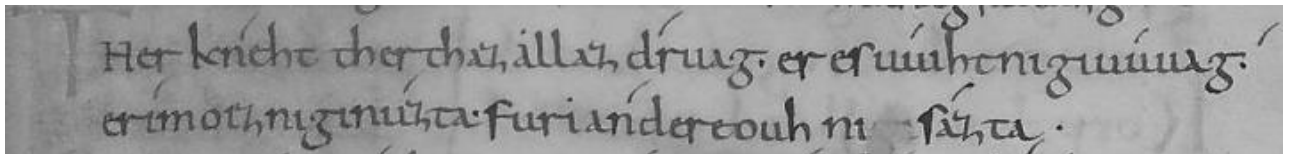
(13) *Gibit giuuelih manno . ther friunta ~~gi~~freuuit gerno* ‘jeder Mann gibt, der seine Freunde gerne erfreut’
(P 54v = 2,8,47)



(14) *thaz er iz zimo ouh ~~gi~~fuage . thes scaden uuht niluige* ‘dass er es für sich füge, (dass er) das Unheil nicht sehe(n müsse)’ (P 62r = 2,12,94)

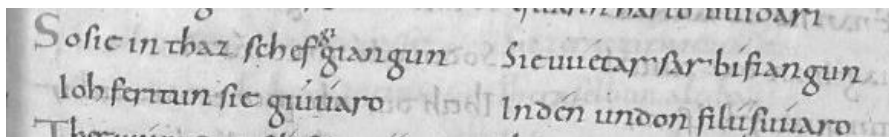


(15) *er imo iz ni ginuzta . furi andere ouh ni ~~gi~~sazta* ‘er verwendete es nicht selbst, anderen setzte er es auch nicht vor’ (P 84r = 3,7,38).

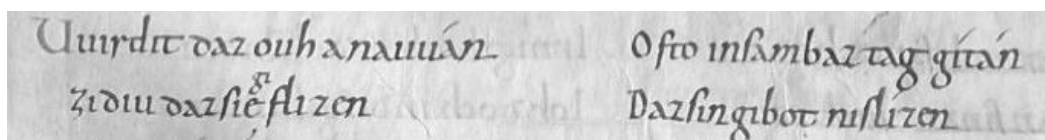


2.3 Freisinger Otfrid

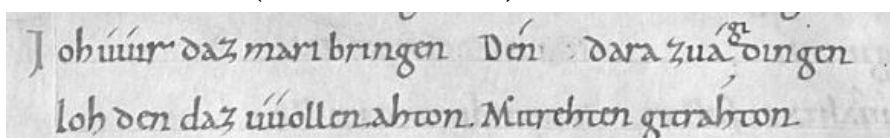
(16) *So sie in thaz schef ~~gi~~giangun Sie uuetar sar bifiangun* ‘als sie in das Schiff gingen, umfingen sie Unwetter’ (F 50r = 3,8,12)



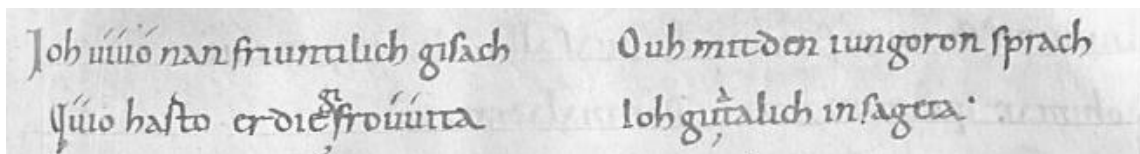
(17) *zi diu daz sie ~~gi~~flizen Das sin gibot nislizen* ‘damit sie sie bemühten, dass sie sein Gebot nicht brächen’ (F 57r = 3,16,38)



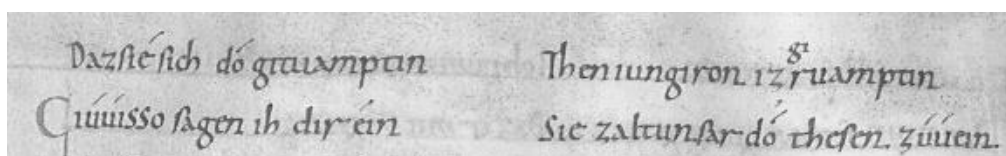
(18) *Ioh uuir daz mari bringen Den dara zua ~~gi~~dingen* ‘und wir die Kunde bringen denen, die darauf hoffen’ (F 98v = 4,37,33)



(19) *Unio harto er die **g**ifrounita Ioh guatalich in sageta* ‘wie sehr er die erfreute und Herrliches ihnen verkündete’ (F 101r = 5,4,4)



(20) *Daz sie sich do gituamptin Then iungiron iz **g**iruamptin* ‘dass sie sich da rühmten, den Jüngern es verkündeten’ (F 107v = 5,10,32)



2.4 ± *gi-* in bedeutungsgleichen Sätzen

2.4.1 + *gi-* in den Monseer Fragmenten, - *gi-* im Tatian

(21) *Dear orun *** gaborre MF 8,14f. — thietbar habe orun ziborene hore T 108,15-17* (*Qui habet aures audiendi, audiat*).

(22) *Danne gengit enti gabalot sibuni andre gbeista mit imo uirsirun danne aer MF 7,15f. — thanne ferit inti nimit sibun geista andere mit imo uirsiron thanne ber si T 93,25-27* (*Tunc uadit et adsumit septem alios spiritus secum nequiores se*).

(23) *Duo halota *** MF 12,17 — tho gihalota inan sin herro T 159,22* (*Tunc uocauit illum dominus suus*).

(24) *enti ih sie gabeile MF 9,1 — inti ih heilu sie T 110,27* (*et sanem eos*).

(25) **** enti gabeilta siu dar MF 12,28 — inti folgetun inan manege menigi inti heilta sie T 160,11f.* (*Et secutae sunt eum turbae multae, et curavit eos ibi*).

(26) *genc enti forchaufsta al daz aer hapta enti gachaufsta den MF 10,14f. — gieng inti furcoufsta ellu thi u ber habeta inti coufsta then T 113,11f.* (*abiit et unedidit omnia quae habuit et emit eam*).

(27) *enti sobhitun sie inan kafengin forabtun diu folc MF 15,1f. — sie tho suobhente Inan zifabenne forbtun thie menigi T 204,23f.* (*et quaerentes eum tenere timuerunt turbas*)

(28) *Ih kasuntota uuas sellenti rebtic bluot? MF 23,30 — suntota selenti rebt bluot T 304,15f.* (*Peccavi tradens sanguinem innocentem*)

2.4.2 – *gi-* in den Monseer Fragmenten, + *gi-* im Tatian

(29) *Duo halota *** MF 12,17 — tho gihalota inan sin herro T 159,22* (*Tunc uocauit illum dominus suus*).

(30) *enti stuont ihs enti halota sie MF 14,23f. — Inti stuont ther heilant Inti gihalota sie T 188,12f.* (*Et stetit iesus et uocauit eos*).

(31) *der in elientin uuas faranti halota sine scalcha enti selita im siin quot MF 20,23f. — man farenti gihalota sine scalca Inti salta in sinu quot T 261,12-14* (*Sicut enim homo peregre proficiscens uocauit seruos suos et tradidit illis bona sua*).

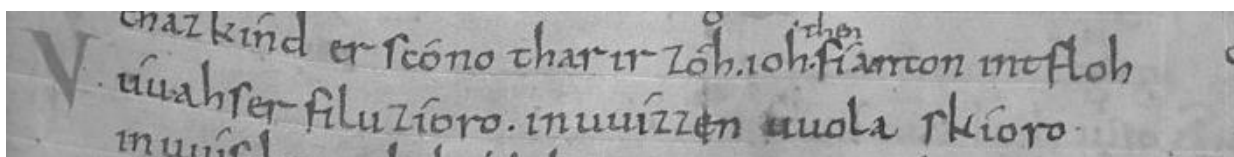
2.4.3 Weitere vergleichbare Fälle

- (32) *heilegan uuizꝥuth so negihielt so ih solta* Mainzer B 11f. — *daꝥ ih daꝥ uuiba uuizꝥod. so nihialt ... so ih scolta* Lorsche B 28f.
- (33) *daꝥ ih mib ... giunsubrida* Lorsche B 33-35 — *Daꝥ ih mib ... unsuprita* Bruchst. 15-17.
- (34) *daꝥ er ... in demo einode geuasteta* Bamgb. GuB 137,20-24 — *daꝥ er ... taga und naht fastota* Wess. GuB 137,20-24
- (35) *Ik gihorta dat seggen* Hl 1 — *dat *fregin ih mit firahim firuuizꝥo meista* Wess 1 — *Daꝥ hortih rabhon dia ueroltrehtuison* Musp 37.

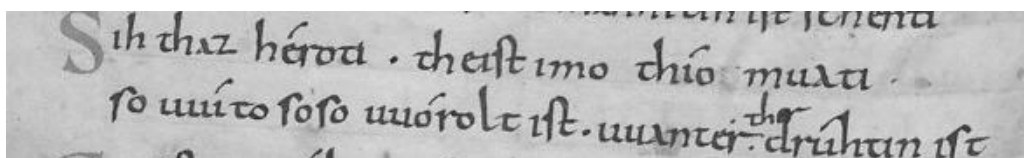
3. ± Artikel

3.1 Wiener Otrifid

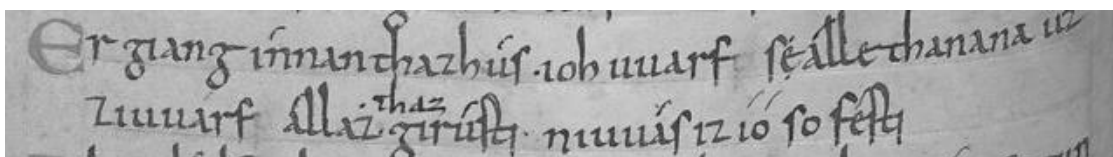
- (36) *thaz kind er scōno thar irzob . ioh ^{thar}thent fianton intfloh* ‘das Kind versorgte er vorbildlich und entflohen den Feinden’ (V 33r = 1,21,14)



- (37) *So uuito soso uuorolt ist . uuant er ^{thar}thent drubtin ist* ‘so weit die Welt reicht, weil er der Herr ist’ (V 15v = 1,3,42)

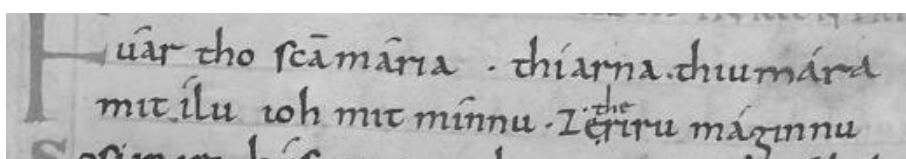


- (38) *Ziuarf allaz ^{thaz}thaz girusti . Niuuas iz io so festi* ‘er zertrümmerte alle Gegenstände’ (V 56v = 2,11,12)

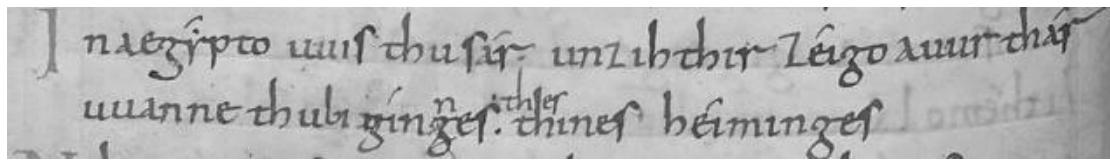


Vor Possessivpronomen:

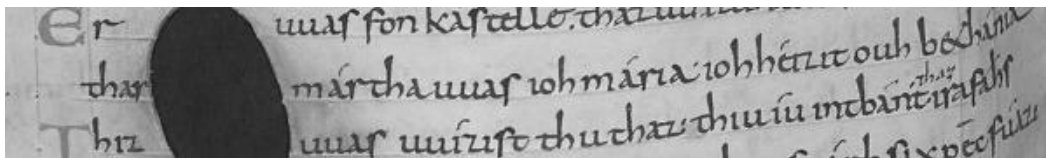
- (39) *Mit ilu ioh mit minnu . ze ^{thar}thent iru maginnu* ‘(Maria ging...) mit Eile und mit Liebe zu ihrer Verwandten’ (V 19v = 1,6,2)



(40) *uuanne thu biginnes . thes thines heiminges* ‘wann du dich auf den Heimweg machst’ (V 31v = 1,19,6)

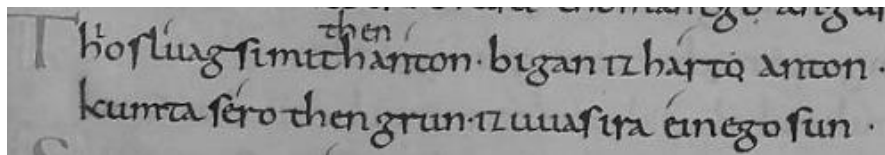


(41) *Thiz uuas uuzist thu thaz . thiu in inbant thaz ira fabs* ‘sie löste ihre Haare’



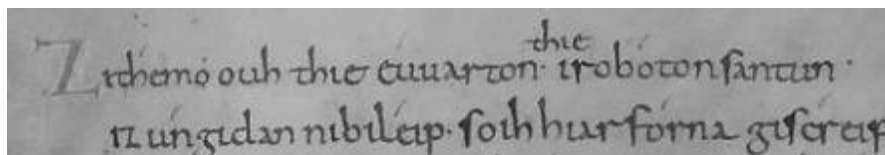
3.2 Heidelberger Otfrid

(42) *Thio sluag si mit then hanton . bigan iz harto anton* ‘da schlug sie sich mit den Händen’ (P 1,22,25)



Vor Possessivpronomen:

(43) *Zi themo ouh thie euarton . thie iro boton santan* ‘zu dem auch die Priester ihre Boten sandten’ (P 44v = 2,2,5)



3.3 ± Artikel in bedeutungsgleichen Sätzen

+ Artikel in MF gegenüber – Artikel in T

(44) *gaborret biuorte dhes saentin* MF 9,7 — *ir uuarlibbo boret ratissa sauuentes* T 237,3f. (*parabolam seminantis*)

(45) *Danne dea rehtuuisigun schinant so sunna* MF 10,7f. — *thanne rehte skinent samaso sunna* T 239,31f. (*Tunc iusti fulgebunt sicut sol*)

(46) *Enti arunarf dea pendinga* MF 24,2f. — *Inti uoruorpfanen silabarlingon* T 619,20 (*Et proiectis argenteis*)

+ Artikel in T gegenüber – Artikel in MF

(47) *Thanne ther unsubiro geist uzget fon themo manne* T 201,17f. — *So auh daer unbreino gheist uz argengit fona manne* MF 7,11f. (*Cum autem inmundus spiritus exierit ab homine*).

(48) *thiede suerit in **themo alttere** T 499,31 — Der auuar in **altare** suerit MF 17,10 (Qui ergo iuraverit in altari).*

(49) *Inti sinu zuuene blinte sizente nah **themo ueege** T 387,31-389,3: see dar zuene plinte sizente bi **ueege** MF 14,18-21 (et ecce duo caeci sedentes secus uiam).*

(50) *so uuiridit in **demo** galidontin **enti** uueralti. Quuemant engila Enti arscheidant **dea ubilun** fona mittem dem rebt uuisigom MF 10,20-23: so uuiridit in fullidu **uuerolti** uzzangent engila inti arskeident **ubile** fon mittemen rebtero: T 241,19-21 (sic erit in consummatione saeculi. Exhibunt angeli et separabunt malos de medio iustorum).*

(51) *sentit **ther mannes sun** sine engila inti arlesent fon sinemo ribbe **allu asuih** inti thietbar tuont unreht T 239,25-29: Sentit **mannes sunu** sine angila enti sammont fona sinemo ribbe **alle dea (a)suuihi** enti dea ubiltatun MF 10,3-5 (Mittet filius hominis angelos suos, et colligent de regno eius omnia scandala).*

(52) *faret zi **uzgange ueego**. In straza Inti In thorph Inti In burgi Inti so uuelibe ir findet ... giladot zi **thero brutloufti** T 425,1-7: ferit auuar uz in **daz kalaz dero ueego** enti so buenan so ir findet ladot za **bruthlaufte** MF 15,19-21.*

(53) *ia der den sinan filleol leren farsumit, **za demo sonatagin** redia urgepan scal Exh A 37-40 — ia der den sinan filleol leran farsumit, **za suonutagin** redia urgepan scal Exh B 38-40 (et qui hanc filiolum suum docere neglexerit, in die iudicii rationem redditurus erit).*

(54) *soso de engila in **demu himile** dinan uuillun arfullant Freis Pn A 31f. — so de dine engila den dinan uuillun **in himile** aruullent Freis Pn B 31f.*

(55) *niprinc unsih in **chorunka** Freis Pn A 64f. — niuerleiti unsih in **die chorunga** Freis Pn B 65f.*

(56) *so hwer so suganti farab forstilit fon **deru furistun** stigu ... ibu danne in drittiun **stigu** forstolan wirdit LexSal 23-25.*